







Klimawandel und -Schutz gehen uns alle an und jeder kann dazu beitragen – Politik, Unternehmen und jeder Konsument. Eine drastische Reduktion des CO2-Fussabducks erfordern von Unternehmen mehr als Effizienz-Massnahmen: Konsistenz (anders) und Suffizienz (weniger) sind gefragt. Herausragende Organisationen involvieren ihre Mitarbeitenden, wie auf die Klimaherausforderungen reagiert werden kann und welche Konsistenz- und Suffizienz-Massnahmen dafür anzugehen sind.

1/2-Tages-Seminar, um Mitarbeitende zu sensibilisieren und zu motivieren - die wichtigsten Fakten im Überblick mit Vortrag, Praxisanleitungen, Fragerunden und interaktivem World-Café:

Suffizienz – denn weniger ist oft mehr und stellt keinen Verzicht dar

Ist Ihnen bewusst, dass wir die Klimaziele von Paris deutlich verfehlen werden und welche Ursachen das hat? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Ihr Unternehmen dagegen unternimmt und wie Sie als Mitarbeiter*in sowie persönlich mit einfachen Mitteln und ohne wesentliche Verzichte selbst erhebliche Beiträge zum Klimaschutz leisten können? Effizienz-Massnahmen reichen wegen der Rebound-Effekte allein nicht aus. Konsistenz- (anders) und Suffizienz- (weniger) Ansätze sind gefragt, um eine wirkliche Reduktion des CO2-Fussabdrucks zu erreichen – im Unternehmen, bei den Mitarbeitenden sowie unter Einbindung der Lieferkette und der Kunden.

Beschreibung

Sie lernen, was die Ursachen für den Klimawandel sind und dass Effizienz-Massnahmen allein nicht ausreichend sind. In dem einführenden Vortrag werden mögliche Konsistenz-Massnahmen aufgezeigt: Designänderungen Produkte & Services, Miete statt Verkauf, Sharing, Rücknahme von Produkten, Re-pair, Re-use, Re-cycle und Ansätze für Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung, Im nächsten Schritt werde mögliche Suffizienz-Ansätze vorgestellt und dass «weniger ist mehr» nicht unbedingt mit Verzicht zu tun hat. Es wird auch gezeigt, wie Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten für solche Ansätze gewonnen werden können und welche «Glaubenssätze» es dafür zu überwinden gilt. In dem World-Café erarbeiten die Teilnehmer, warum es sich lohnt, Konsistenz- und Suffizienz-Ansätze zu verfolgen, sich aktiv einzubringen und wie dies konkret aussehen kann.

Inhalte

■ 1. Teil: Einführender Vortrag zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels sowie unserem Konsumverhaltens und der notwendigen «Wohlstands- und Konsumwende» – in der Schweiz sowie weltweit.

- 2. Teil: Unterscheidung Effizienz, Konsistenz und Suffizienz und was das jeweils erfordert – inkl. konkreter Praxisbeispiele aus der Wirtschaft?
- 3. Teil: Interaktives World-Café mit den Teilnehmern in drei Runden zu drei konkreten Fragestellungen im Zusammenhang mit bewusstem Konsum sowie Effizienz-, Konsistenz- und Suffizienz-Massnahmen zur Reduktion des ökologischen Fussabdrucks des Unternehmens.



Methodik

Die Inhalte werden über zwei Vorträge – visuell mit Bildern/Charts/Beamer unterstützt – kompakt vorgestellt. Die Teilnehmer werden über gezielte Fragen während der Vorträge und danach in Fragerunden involviert. Im abschliessenden World-Café erarbeiten die Teilnehmer interaktiv in Gruppen, wie sie mit konkreten Massnahmen im Unternehmen sowie auch in ihrem persönlichen Lebensbereich zur Reduktion des CO₂-Fussabdrucks beitragen können. Die Teilnehmer erhalten ein Handout mit den wichtigsten Inhalten zu diesem Seminar.

Ziele des 1/2-Tages Seminars

Die Teilnehmer sollen nach den Vorträgen und dem World-Café konkrete Erkenntnisse zum Klimawandel und zur Bandbreite der Möglichkeiten für Konsistenz- und Suffizienz-Massnahmen gewonnen haben und diese für das Unternehmen sowie sich selbst anwenden können. Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Ansätze, Projekte und Massnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz in die Vorträge zu integrieren.

Dauer: 1/2 Tag (4 Std. – Vor- oder Nachmittag)

Videos: einführendes Youtube-Video über Effizienz, Konsistenz und Suffizienz



Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende in Unternehmen, die mehr erfahren wollen über den Klimawandel, die Bandbreite von Effizienz-, Konsistenz- und Suffizienz-Massnahmen sowie was sie selbst zur Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks im Unternehmen beitragen können. Dieses Seminar leistet einen Beitrag, dass Mitarbeitende sich stärker mit den Nachhaltigkeitsthemen und -Herausforderungen auseinandersetzen.

Seminar-Leitung



Link:
https://www.youtube.com/watch?
yegE00XtW54-4

Dr. Ralf Nacke ist Diplom-Volkswirt und promovierter Jurist (LMU München). Er war u.a. für Bain & Company als Strategieberater und für AlixPartners als Restrukturierungsberater und Projektleiter tätig. Wesentliche Change- und Transformations-Prozesse begleitet er seit über 30 Jahren als Berater und Interimsmanager. r.nacke@cmpartners.ch / Tel. +41 41 7830275

Seit 2011 engagiert er sich primär in der Nachhaltigkeitsberatung/-Begleitung von Unternehmen und Organisationen – inkl. Zukunftsfähigkeit/Strategie - sowie in der Organisations- und Kultur-Entwicklung. U.a. verantwortete er die Terra-Studie «Erfolgsfaktoren für Nachhaltigkeitsfaktoren in Grossunternehmen in der Schweiz». Dr. Ralf Nacke ist auch Dozent an mehrere Hochschulen in der Schweiz und an der DHBW Baden-Württemberg – u.a. für OE-/Kulturentwicklung, «Wirtschaft neu denken» und alternative Wirtschaftsansätze, Klimawandel & Senkung des ökologischen Fussabdrucks sowie «Suffizienz» - weniger ist mehr.